



Schwimmclub Altwarmbüchen von 2005 e.V.

Bernhard - Rehkopf - Str. 7, 30916 Isernhagen

Protokoll der 15. ordentlichen Mitgliederversammlung
am Dienstag, dem 11. Februar 2020,
um 19.00 Uhr im „Amadeus“, Graugansweg 21, 30916 Isernhagen

Zu Top 1: Begrüßung

Eckhard Bade eröffnet um 19:10 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Mitglieder, Gäste sowie Aktive. Bade bedankt sich bei den Kommunalpolitikern Hinze und Lübeck, Sport-AG-Chef Wieneke und dem neuen Geschäftsführer der Hallenbad Isernhagen Betreiber GmbH, Stefan Otte, für ihr Kommen.

Zu Top2: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Zur Versammlung wurde ordnungsgemäß geladen. Die Einladung hing seit 09.01.2020 im Hallenbad aus, ging am 09.01.2020 per E-Mail an alle Mitglieder und wurde im „Blick“ Nr. 2 vom 23.01.2020 veröffentlicht.

Zur Tagesordnung liegen keine schriftlichen Anträge vor. Aus der Versammlung heraus werden keine weiteren Anträge gestellt. Der Vorstand hat eine Ergänzung zu TOP 3 „Bericht des geschäftsführenden Vorstandes“. Er wird durch den TOP 3a „Bericht des erweiterten Vorstandes“ ergänzt.

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt (57 Anwesende: 12 Nichtmitglieder, 9 unter 16 Jahren, 2 zwischen 16 - 18 Jahre, 34 über 18 Jahre, **36 Stimmberechtigte**). Das Protokoll der 14. Mitgliederversammlung vom 05.02.2019 hing ordnungsgemäß im Hallenbad aus und wurde auf der Homepage veröffentlicht. Es wird ohne weitere Ergänzungen genehmigt.

Zu Top 3: Bericht des geschäftsführenden Vorstands mit Aussprache inkl. Infos zur Zukunft des Hallenbades Isernhagen

Eckhard Bade gibt als 1. Vorsitzender den Bericht des geschäftsführenden Vorstands ab.

Allgemeine Vereinssituation

Nach der Gründung ‚aus der Sachsituation heraus‘ hat der SC AWB inzwischen 15 erfolgreiche Jahre (in 2019) hinter sich und seit 17 Jahren am Erhalt des Hallenbades maßgeblich mitgewirkt.

Die aktuelle Situation um das Hallenbad fühlt sich für Bade wie im Jahre 2003 an, als um den Erhalt des damaligen Hallenbades gekämpft wurde. Er bedankt sich für die kommunale Unterstützung in der heutigen Versammlung. Derzeit ist die Standortfrage ein wichtiger und notwendiger Schritt, der zeitnah gegangen werden muss. Bade wünscht sich in diesem Punkt mehr Unterstützung.

Der Verein ist gut aufgestellt und leistet verlässliche Arbeit für den Schwimmsport und die Gemeinde Isernhagen. Neben dem sehr erfolgreichen Wettkampfsport „made in AWB“ bietet der SC eine systematische Kinder-Schwimmausbildung, die Unterstützung des Schulschwimmens sowie Breitensport, Mastersschwimmen, Triathlontraining und eine 60+-Gruppe. Der SC zeigt ein solides und verantwortungsbewusstes kommunales Engagement in Isernhagen welches er besonders durch die Veranstaltungen 44. Adventsschwimmen, 5. Volkslauf um den Altwarmbüchener See und 8. AWB-Triathlon (in 2020) präsentiert.

Das Vereiskonzept funktioniert sehr gut. Das Trainer- und Betreuer-Team ist personell gut aufgestellt, arbeitet qualitativ hochwertig und harmonisch zusammen. Auch die nachwuchsbedingte Pause von Laysa Hoppe (Trainerin der Leistungsgruppen) ist geplant und wird durch ein Trainer-Team von drei Vertretungen aufgefangen.

Der Vorstand hat alle Positionen besetzt und will es auch bei der neuen Wahl wieder erreichen, obwohl mehrere Vorstandsposten neu besetzt werden müssen.

Die Geschäftsstelle ist sehr gut zu erreichen und die Netzwerkarbeit bei Großveranstaltungen mit Vereinen, Sponsoren etc. ist positiv. Die Mitgliederzahlen sind leicht gestiegen, mit einem Plus von 33 Mitgliedern (77 Eintritte gegen 44 Austritte). Die aktuelle Mitgliederzahl liegt bei 324 Mitgliedern. Wie auch in den letzten Jahren sind der Jugendanteil im Verein und die Fluktuation sehr hoch, dennoch ist die Mitgliederzahl stabil. Die angestrebte Stabilisierung der Vereinsstruktur durch den kontinuierlichen Ausbau der Triathlonabteilung ist klientelbedingt etwas schwierig und schleppend. Der SC hat eine gute finanzielle Grundlage (besonders durch die Triathlonveranstaltung) durch Sponsoren, Netzwerke und Marketing, um die kommenden Jahre und die anstehenden Ereignisse zu bewältigen (Projekt: Neubau Hallenbad).

Vereinsentwicklung und Stabilisierung in der Zukunft

Die Mitgliederzahl ist um +33 gestiegen (01.01.2019: 291 → 01.01.2020: 324) und die magische Grenze von 300 Mitgliedern, wie prognostiziert, ist überschritten. Dies ist auch ein Produkt der Entwicklungspolitik der Gemeinde im Hinblick auf die Bevölkerungsentwicklung. Die Prognose mit über 350 Mitgliedern für die kommenden Jahre wird an die Substanz des Hallenbades gehen, aber der SC stellt sich dieser Aufgabe. Der konstante Zustrom von neuen Mitgliedern bildet eine gute Grundlage für die Talentsichtung, ist jedoch eine Herausforderung für die wichtige Talentförderung, welche derzeit von den Trainern und Übungsleitern gut aufgefangen wird. Bade dankt an dieser Stelle dem Trainer-Team aus dem Nachwuchsbereich für die gute Arbeit, die oftmals nicht leicht ist.

Der häufigste Anlass für Austritte sind wie gehabt in der Regel schulische Gründe (oder Umzüge). Dabei stellt sich weiterhin die Frage, wie kann die Schule mit dem Vereinssport in Einklang gebracht werden. Der SC (und weitere Vereine aus der Gemeinde) stehen einer Kooperation offen gegenüber. Die Schulen zeigen weiterhin Desinteresse. Das Zusammenspiel von Sportler – Eltern – Verein und Schule ist weiterhin eins der wichtigsten Themen und muss verbessert und gestärkt werden.

Die Konkurrenz der kommerziellen Anbieter von Schwimmbildung zwingt den SC dazu, das Vereinssystem zu überdenken und eine Neuausrichtung der Vereinsstruktur in Angriff zu nehmen. Hierfür ist ein Kurssystem als Alternative denkbar. Ein Schritt in diese Richtung wird die Neugründung der Schwimmschule Isernhagen werden, die sich vorrangig um die Nichtschwimmerausbildung kümmern wird und zeitweise freie Hallenzeiten dafür nutzt. Dieser Schritt hat auch finanzielle Gründe und ist eine wichtige Entwicklung beim Erhalt des Hallenbades und im Hinblick auf den Neubau.

Die Vereinsstruktur ist inhomogen in Bezug auf das Alter und die Vereinszugehörigkeit. 60% der Mitglieder sind bis zu 14 Jahre alt und 65% der Mitglieder haben eine maximale Vereinszugehörigkeit von 3 Jahren. Diese Fluktuation bedeutet neben dem Verlust potentieller Talente auch einen hohen Aufwand für die Verwaltung sowie für den Trainer- und Betreuerstab. Dennoch ist die Prognose aus dem Jahre 2005 eingetreten, dass die 300 Mitglieder-Marke geknackt wurde.

Die Altersverteilung zeigt, dass der Kern der Mitglieder mit über 40% zwischen 0 und 14 Jahren alt ist. Das extreme Tief bei den jungen Erwachsenen liegt darin, dass dies die Zeit der Ausbildung und des Studiums ist. Die Lücke im Masters-Bereich schließt sich allmählich.

Altersverteilung (Stand 04.02.2020):

0-10	11-14	15-18	19-26	27-40	41-60	61-70	71-90
40,1%	19,4%	6,8%	4,0%	4,3%	15,7%	7,7%	1,9%

Dauer der Mitgliedschaft in Jahren (Stand 04.02.2020):

0-1	2-3	4-5	6-7	8-9	10-11	12-16	Ab 16
41,8%	23,4%	8,9%U	4,6%	4,6%	10,8%	14,8%	0 %

Die Mitgliedsbeiträge bleiben stabil und deckend. Zum Großteil fließen diese in die Miete des Hallenbades. Die Prognose für 2020 sieht vor, die Zahl von etwas über 300 Mitgliedern weitestgehend zu stabilisieren.

Vorstandsarbeit – Trainer – Betreuer – Kampfrichter

Dieser Bereich ist eine große Stärke, welche für die erfolgreiche Arbeit des SC aktuell und in der Zukunft notwendig ist. Der Vorstand beweist immer wieder Schaffenskraft, indem er regelmäßig über den Tellerrand hinaus schaut. Die allgemeine Bereitschaft zur Mitarbeit im SC ist vielfach vorhanden, trotz Negativentwicklung in der Gesellschaft. Sehr gute Beispiele hierfür sind die Kampfrichter und zahlreichen Helfer auf den Veranstaltungen.

Im Vorstand beginnt der Generationswechsel, neue Mitglieder sind bereits integriert und die Weiterentwicklung muss entsprechend vorbereitet und begleitet werden. Jeder füllt seinen Posten so aus, wie er kann und nach seinen Stärken und Neigungen. Zusätzlich brauchen wir IMMER verlässliche Mitglieder, die nicht im Vorstand sind, die diesen aber regelmäßig unterstützen. Für eine noch bessere, schnellere und einfachere Bearbeitung der Aufgaben im Vereinsleben suchen wir also stets nach helfenden Händen.

Da wir vermuten, dass wir in unseren Mitglieder noch jede Menge ungenutztes Potential haben, wird in Kürze eine Befragung anhand der „Talentkarte“ folgen, auf der jedes Mitglied seine Stärken offen legen kann. Vielleicht können zukünftig viele Prozesse schneller und effizienter durchgeführt werden (Vorstellung der Talentkarte).

Finanzielle Situation

Der SC steht auf einer soliden finanziellen Basis. Der Mitgliedsbeitrag finanziert größtenteils die Hallenmiete. Die Hauptsponsoren bleiben erhalten und die Veranstaltungen lassen einen Puffer zu, so dass z. B. die Unterstützung der (Kader-)Athleten in besonderem Maße möglich ist.

Das Verhältnis zwischen Beitragseinnahmen und Hallenbadmiete konnte in 2019 auf vergleichbarem Niveau gehalten werden, weil der Energiesektor derzeit relativ stabile Preise bietet und die Betreiber-GmbH gute Arbeit leistet. Insgesamt konnte in 2019 ein geringer Überschuss in Höhe von 4.813,93 € erzielt werden (Details siehe TOP 5). Die Beitragsstrukturen sind solide und es ist derzeit keine Erhöhung notwendig. Dennoch ist das Verhältnis „Mitgliedsbeitrag zum Gesamtetat“ nur ca. 45 %. Der Verein hat sich eine gute Rücklage erarbeitet, wobei eine Steigerung derzeit nicht notwendig ist. In 2020 steht daher eine Abschmelzung der Spareinlagen durch Investitionen, z. B. durch die Erhöhung der GmbH-Anteile, an.

Entwicklung Triathlonabteilung

Die Mitgliederentwicklung der Triathlonabteilung ist etwas schwierig und stagniert. Es sind derzeit zu wenige Mitglieder. Sie ist dennoch wichtig für den SC. Die Trainingszeiten donnerstags und freitags sind vorhanden und werden mit steigender Tendenz genutzt. Es ist mehr Werbung/Imagepflege erforderlich, und dies auch außerhalb von Isernhagen, denn Altwarmbüchen sowie der SC bieten gute Bedingungen. Die Investition in fünf Fahrräder für Neueinsteiger wurde vor einiger Zeit getätigt. Diese können ausgeliehen werden. Versuche, mit den Schulen in Isernhagen zusammenzuarbeiten, waren bisher leider ohne Erfolg. Eine Zusammenarbeit wird aber weiterhin als Chance für den Verein und den organisierten Sport gesehen.

Für die Vorbereitung und Durchführung des 7. AWB-Triathlons hat der SC wieder viel Lob geerntet und die Messlatte für den 8. Durchgang liegt entsprechend hoch. Dies nimmt der SC auch in diesem Jahr wieder in Angriff, denn die Bereitschaft zur Mithilfe aus der Bevölkerung und dem SC ist vorhanden. Auch die Verbandsliga wird nach 2017, 2018 und 2019 dieses Jahr ein weiteres Mal ausgerichtet. Eine weitere Niveauehebung ist zu erwarten, jedoch ist eine Teilnehmerzahlerhöhung dagegen kaum noch möglich.

Sponsoren, Förderer und Partner des SC

Der SC kann auf ein in jahrelanger Arbeit aufgebautes gutes Netzwerk von Sponsoren zurückgreifen. Verlässliche Partner werden genannt. Der SC arbeitet weiterhin an der Unterstützung lokaler Unternehmen etc. Es sind auch Kooperationen über die Vereinsförderung hinaus denkbar, wie zum Beispiel Nachlässe oder Sonderkonditionen für Mitglieder.

Zusammenarbeit mit Sport AG und anderen Vereinen

Die kommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Isernhagen ist aktuell wieder positiv. Die Zusammenarbeit mit dem TUS, dem WSV und der Sport AG ist weiterhin harmonisch. Unterstützung ist vorhanden.

Weiterhin gibt es KEIN Interesse seitens der weiterführenden Schulen im Hinblick auf Schulsportunterstützung und Kooperationen für den Ganztagsbereich, obwohl die Sportvereine eine Zusammenarbeit als unabdingbar ansehen. Die Schulen haben derzeit aber anscheinend allgemein kein Interesse an der Interaktion mit Sportvereinen.

Einfluss des SC in der Hallenbad Betreiber GmbH

Die Zusammensetzung der GmbH ist bisher weiter unverändert (48% SC AWB; 24% Gemeinde Isernhagen; 12% DLRG; 12% SV Burgwedel; 4% R. Zarach für die Wirtschaft). Die Badnutzung der Gesellschafter spiegelt den prozentualen Anteil wider.

Der SC bietet Wasserflächen für die Schwimmer (montags/ mittwochs/ donnerstags) und Triathleten (donnerstags/ freitags).

In 2020 sind grundlegende Entscheidungen in der GmbH zu erwarten. Die Umstrukturierung im Hinblick auf den Badneubau wird notwendig (siehe Konzept Badneubau). Außerdem wird eine Aufstockung der Kapitaleinlage von 50.000,-€ auf 100.000,-€ erfolgen. Sobald es in der Kommune eine Einigung über den Standort gibt, wird es zur Veränderung der GmbH kommen. Durch die Veränderung wird der SV Burgwedel aus der GmbH ausscheiden (auf eigenen Wunsch und einvernehmlich). Neuer Gesellschafter wird die Schwimmschule Isernhagen werden (wird neu gegründet).

Zusammenarbeit mit der Hallenbad Betreiber GmbH

Die Werbung für das Bad ist nach wie vor unbefriedigend! Deshalb werden dringend neue Wege und Impulse gefordert. Eine Art Neustart ist nötig – auch schon mit dem Bestandsbad!

Die Zusammenarbeit bei der Gesamtauslastung der Nutzungszeiten zwischen der GmbH und dem SC ist gut, dennoch wird der Geschäftsführer, Heiko Hesse, auf eigenen Wunsch die GmbH zum 30.04.2020 verlassen (Der SC und GF Hesse gehen „im Guten“ auseinander.). Ein neuer Geschäftsführer, Stefan Otte, ist bereits bekannt und wird ab dem 01.03.2020 eingearbeitet.

Für 2020 ist eine Werbeoffensive vorgesehen, um dem negativen Image entgegenzuwirken und die Forcierung der Nichtschwimmerausbildung in 2020 mit dem neuem Geschäftsführer ist geplant.

Derzeitiger Stand bzw. Entwicklung Neubau Hallenbad

Die Gemeinde sucht nach einem passenden Grundstück, welches sich im Besitz der Gemeinde befindet. Die Verhandlung befindet sich auf einem guten Weg und Faktoren, wie der Verkehr, die Erreichbarkeit und der verfügbare Platz für Veranstaltungen werden berücksichtigt. Eine Entscheidung wird hoffentlich nach Ostern getroffen.

Die Entwicklung bei der Finanzierung in der Bauherrenfrage ist positiv. Diese wird nicht über ein Firmenkonsortium sein, sondern ein Bauherr wird den Kredit bedienen und das Bad verwalten.

Die Volksbank steht weiterhin hinter dem Projekt, wartet nun aber die Standortfrage und Bekanntgabe des Bauherrn ab. Bade ist derzeit zurückhaltend in der Öffentlichkeitsarbeit zu diesem Thema, weil jede Information von der Öffentlichkeit negativ aufgefasst wird.

Fazit/Zusammenfassung

Insgesamt war 2019 für den SC erneut ein gutes und erfolgreiches Jahr. Die sportliche Basis des SC ist nach wie vor gut. Es bestehen keine finanziellen Probleme und die Stimmung im Verein wird als gut wahrgenommen. Derzeit gibt es keine Unstimmigkeiten oder schwelende Konflikte.

Dennoch steht der SC vor diversen Herausforderungen, deren Bewältigung der Kraft und des Engagements aller Mitglieder bedarf. Mit dem geplanten Hallenbadneubau hat der SC einen Kraftakt vor sich, der den SC weiterhin sehr stark fordern wird. Es wird an und über persönliche Belastungsgrenzen hinaus gehen, aber die Zukunft sieht vielversprechend aus.

Es gibt an dieser Stelle keine Fragen zum Bericht des 1. Vorsitzenden.

Bade bedankt sich bei allen Vorstandsmitglieder, Aktiven, Trainern, Betreuern, Kampfrichtern und Helfern des SC!

Zu Top 3a: Bericht des erweiterten Vorstands Schwimmwart / Pressewart / Jugendwart / Kampfrichterwart

Sportliche Entwicklung

Das Jahr 2019 war erneut ein SEHR erfolgreiches Wettkampfsjahr mit erfreulichen und vielen sehr guten Ergebnissen. Inzwischen trainieren 5 Aktive im Sportleistungszentrum Hannover (Dominik Abdou, Leon Reinke, Fabian Trippner, Timon Kost und Luca Florian Faust). Die Aktiven sind erfolgreich auf Kreis-, Bezirks-, Landes-, Norddeutschen und Deutschen Meisterschaften unterwegs. Die Aufrechterhaltung und der Ausbau der derzeitigen Wettkampfstärke angesichts der aktuellen Leistungen gerade im Nachwuchsbereich sind vielversprechend. Der SC gehört nach wie vor zu den TOP-Vereinen im Kreis und Bezirk Hannover sowie im Land Niedersachsen. Die männliche Mannschaft hat Anfang 2020 den Aufstieg in die Landesliga der Deutschen-Mannschafts-Meisterschaft geschafft.

Statistische Analyse der TOP 3-Platzierungen auf Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften in der Entwicklung 2016-2019

Steil positive Entwicklung in der Anzahl der Medaillen zwischen 2016 und 2019 auf allen 3 genannten Meisterschaftsebenen sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungen. Besonders bei den Mädchen gibt es eine extrem positive Entwicklung im Hinblick auf die Landesmeisterschaften von 2018 auf 2019. Die Jungen haben ihren Aufwärtstrend weiter fortgesetzt.

Aktiv von klein bis groß und das mit viel Spaß

Sportlich war der SC nicht nur mit der „üblichen“ Wettkampfmannschaft unterwegs, sondern auch die ganz Kleinen schnupperten Wettkampfluft und die Masters waren auf Meisterschaften und Einladungsveranstaltungen erfolgreich. Dennoch darf der Spaß im Training und auf den Wettkämpfen nicht fehlen. Besonders ist die alljährliche Berlinfahrt über Pfingsten, bei der es neben dem Wettkampfgeschehen auch immer einen Aktionstag am Pfingstmontag in Berlin gibt.

Arbeit der Kampfrichter

Nicht zur vergessen sind die Kampfrichter, ohne die ein Wettkampf nicht zustande kommen würde. Der SC verfügt aktuell über ein Team von 32 Kampfrichtern (davon 2 Schiedsrichter, 4 Starter und 6 Auswerter + einen Auswerter in Ausbildung). Zusätzlich befinden sich 2 neue Kampfrichter in Ausbildung. Die Anzahl der Einsätze, die der SC stellen muss, steigt weiter, was daran liegt, dass er auf mehr Veranstaltungen teilnimmt bzw. ein größeres Team meldet. Zur weiteren Verstärkung des Teams wird ständig Nachwuchs gesucht, insbesondere aus der Elternschaft der jüngeren Aktiven – meldet euch gerne!

Zu Top 4: Ehrung

Folgende Schwimmer werden für ihre besonderen Leistungen im Jahr 2019 geehrt. Der Ehrung liegt die DSV-Tabelle zugrunde. Jeder Geehrte erhält einen Pokal und eine Urkunde mit Foto „in Aktion“.

Gruppe	Name	Jahrgang	Strecke	Punkte
Krümel (2012/2013)	Amelie Sophie Buss	2012	25m Rücken	26,44 sec.
	Stehen Hauke Wolter	2012	25m Rücken	26,10 sec.
Jugend E (2010/2011)	Lilli Lautenbach	2010	50m Brust	150 Punkte
	Jan Röthemeyer	2010	50m Brust	102 Punkte
Jugend D (2008/2009)	Jonna Haman	2009	50m Brust	119 Punkte
	Timon Kost	2009	50m Rücken	270 Punkte
Jugend C (2006/2007)	Jula Mokijewski	2006	50m Freistil	370 Punkte
	Hamo Schumann	2006	100m Freistil	395 Punkte
Jugend B (2004/2005)	Bo Emilia Grad	2005	50 Freistil	428 Punkte
	Dominik Abdou	2004	100m Freistil	617 Punkte
Jugend A (2002/2003)	Merle Maeß	2002	50m Freistil	572 Punkte
	Leon Hofmann	2003	50m Brust	449 Punkte
Junioren (2000/2001)	Martha Nolle	2001	100m Rücken	614 Punkte
	Erik Sixdorf	2001	50m Freistil	509 Punkte
Jungmasters (1989-1999)	Tanita-Ileen Hoppe	1992	100m Lagen	408 Punkte
	Sören Ahrens	1995	100m Freistil	447 Punkte
Masters	Kerstin Starke	1966	50m Freistil	502 Punkte (Masters)
	Dietmar Langer	1953	200m Brust	740 Punkte (Masters)
Kampfrichter	Mathias Faust			18 Einsätze

Top 5: Vorlage und Aussprache über Haushaltsjahresabschluss 2019

Auf der Einnahmenseite werden für das Jahr 2019 neben mehreren kleineren Beträgen folgende Hauptpositionen verbucht:

45.508,00 €	Mitgliedsbeiträge
11.822,62 €	Geschäftsbetrieb (seit 2013)
2.160,00 €	Spenden
6.484,37 €	Zuschüsse Sonstige
21.884,96 €	Meldegeld Triathlon (seit 2013)
4.516,65 €	Meldegeld Volkslauf

Daraus ergibt sich eine Gesamteinnahme von 99.760,78 €.

Der Jahresabschluss liegt bei 139.365,10 € inkl. Giro/Sparkonto in Höhe von 30.448,59 € + 9.155,73 € = 39.604,32 €.

Die Ausgaben 2019 schlüsseln sich in folgende Hauptpositionen auf:

5.642,29 €	Verwaltung
4.636,80 €	Verbandsbeiträge
31.199,99 €	Mieten
8.047,31 €	Übungsleiter
9.235,00 €	Meldegelder
11.549,87 €	Sportbetrieb
24.515,59 €	Eigene Veranstaltungen
Gesamtausgaben = 94.946,85 €	

Insgesamt wurde in 2019 ein Überschuss von 4.813,93 € erarbeitet.

Zur Aussprache über den Jahresabschluss 2019 gibt es keine Fragen.

Zu Top 6: **Bericht der Kassenprüfer**

Die Prüfung wurde am 21.01.2020 von Dr. Hanne Fuhrmann und Alexandra Haeussler durchgeführt. Durch stichpunktartige Prüfung wurde festgestellt, dass die Bücher sehr gut geführt sind und es keinerlei Beanstandungen gibt. Der schriftliche Prüfungsbericht liegt vor.

Zu Top 7 : **Entlastung des Vorstandes**

E. Bade schlägt Christiane Hinze zur Versammlungsleiterin vor, die die Entlastung des Vorstands und die Genehmigung des Haushaltsjahresabschlusses 2019 durchführen soll. Die Versammlung bestätigt Hinze einstimmig zur Versammlungsleiterin. Auf ihren Antrag hin wird der komplette Vorstand einstimmig, bei Enthaltung des Vorstands, entlastet.

Der Haushaltsabschluss 2019 wird einstimmig beschlossen.

Zu Top 8 : Wahl des Vorsitzenden

Frau Hinze übernimmt die Wahlleitung bei der Wahl des 1. Vorsitzenden. Sie bedankt sich beim Vorstand für die Arbeit, die dieser leistet, hebt hervor, dass der Vorstand einen großen Beitrag für die Allgemeinheit leistet und richtet Grüße von der Verwaltung, dem Bürgermeister und den kommunalen Politikern aus.

Hinze fragt nach dem Wunsch einer Geheimwahl. Dieser wird abgelehnt. Hinze schlägt Eckhard Bade als 1. Vorsitzenden vor. Dieser würde im Falle der Wahl den Posten annehmen. Es gibt keine weiteren Vorschläge und Freiwillige. Die Mitglieder wählen Bade einstimmig zum 1. Vorsitzenden. Bade übernimmt die Wahl des weiteren Vorstandes.

Zu Top 9 : Wahl des Vorstandes

Wahl des 2. Vorsitzenden

Wilfried Kittelmann scheidet auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus. Bade schlägt Björn Engelhardt vor, dieser würde die Wahl annehmen. Es gibt keine weiteren Vorschläge oder Freiwillige. Die Mitglieder wählen B. Engelhardt einstimmig zum 2. Vorsitzenden.

Wahl des Kassenwarts

Bade schlägt Frank Bernstein zur Wiederwahl vor, dieser würde die Wahl annehmen. Es gibt keine weiteren Vorschläge oder Freiwillige. Die Mitglieder wählen F. Bernstein einstimmig zum Kassenwart.

Wahl des Schwimmwarts

Bade schlägt Laysa Hoppe zur Wiederwahl vor, diese würde die Wahl annehmen. Es gibt keine weiteren Vorschläge oder Freiwillige. Die Mitglieder wählen L. Hoppe einstimmig zur Schwimmwartin.

Wahl des Kampfrichterwarts

Bade schlägt Steffen Hofmann zur Wiederwahl vor, dieser würde die Wahl annehmen. Es gibt keine weiteren Vorschläge oder Freiwillige. Die Mitglieder wählen S. Hofmann einstimmig zum Kampfrichterwart.

Wahl des Pressewarts

Bade schlägt Tanita Hoppe zur Wiederwahl vor, diese würde die Wahl annehmen. Es gibt keine weiteren Vorschläge oder Freiwillige. Die Mitglieder wählen T. Hoppe einstimmig zu Pressewartin.

Wahl des Technischen Schwimmwarts

Bade schlägt Jörn Ahrens zur Wiederwahl vor, dieser würde die Wahl annehmen. Es gibt keine weiteren Vorschläge oder Freiwillige. Die Mitglieder wählen J. Ahrens einstimmig zum Technischen Schwimmwart.

Wahl des Jugendwarts

Bade schlägt Katja Hofmann zur Wiederwahl vor, diese würde die Wahl annehmen. Es gibt keine weiteren Vorschläge oder Freiwillige. Die Mitglieder wählen K. Hofmann einstimmig zur Jugendwartin.

Wahl des Triathlonwarts

Rudolph Schell scheidet auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus. Bade schlägt Maximilian Tietz vor, dieser würde die Wahl annehmen. Es gibt keine weiteren Vorschläge oder Freiwillige. Die Mitglieder wählen M. Tietz einstimmig zum Triathlonwart.

Wahl des Masterswarts

Barbara Franke-Fischer scheidet auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus. Bade schlägt Daniel Fankhänel vor. Dieser ist nicht anwesend und hat per E-Mail am 11.02.2020 erklärt, dass er die Wahl annehmen würde. Es gibt keine weiteren Vorschläge oder Freiwillige. Die Mitglieder wählen D. Fankhänel einstimmig zum Masterswart.

Wahl des Veranstaltungskordinators

Tanja Schwarz ist aufgrund ihres Umzugs aus dem Vorstand ausgeschieden. Bade schlägt Nicole Staub vor, diese würde die Wahl annehmen. Es gibt keine weiteren Vorschläge oder Freiwillige. Die Mitglieder wählen N. Staub einstimmig zur Veranstaltungskordinatorin.

Wahl des Webmasters

Aufgrund von Umstrukturierung der Vorstandsarbeiten ist der Bereich des Webmasters frei geworden und es wird ein neuer Posten im Vorstand integriert (Dies ist laut Satzung ohne weiteres möglich.). Bade schlägt Carmen Kost für diesen Posten vor. Diese würde die Wahl annehmen. Es gibt keine weiteren Vorschläge oder Freiwillige. Die Mitglieder wählen C. Kost einstimmig zum Webmaster.

Wahl der Geschäftsführung

Bade schlägt Ellen Bade zur Wiederwahl vor, diese würde die Wahl annehmen. Es gibt keine weiteren Vorschläge oder Freiwillige. Die Mitglieder wählen Ellen Bade einstimmig zur Geschäftsführerin.

Wahl des Veranstaltungsauswerter

Bade schlägt Dennis Reinke zur Wiederwahl vor, dieser würde die Wahl annehmen. Es gibt keine weiteren Vorschläge oder Freiwillige. Die Mitglieder wählen D. Reinke einstimmig zum Veranstaltungsauswerter.

Bestimmung des Aktivensprechers

Bade bestimmt Martha Nolle erneut zur Aktivensprecherin.

Zu Top 10 : Wahl der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Dr. Hanne Fuhrmann und Beatrix Langer aus 2019 werden wieder vorgeschlagen, auch in 2021 die Kasse für 2020 zu prüfen. Alexandra Haeußler wird als Vertretung vorgeschlagen. Die Wahl der drei Kassenprüfer ist einstimmig.

Zu Top 11: Vorlage und Genehmigung des Haushaltsplans 2019

Geplanten Einnahmen von 100.000,00 € stehen Ausgaben von 107.000,00 € gegenüber (siehe Anlage). Die Unterdeckung von 7.000,00 € wird durch Abschmelzung des Girokontos in 2020 kompensiert, um die Gemeinnützigkeit zu bewahren. Voraussichtlicher Giroabschluss zum 31.12.2020 liegt bei ca. 28.262,52 €.

Der SC AWB ist gewappnet für die Kapitalerhöhung der Betreiber-GmbH.

Der Haushaltsplan 2020 wird einstimmig genehmigt.

Zu Top 12: Beschlussfassung über weitere Vorgehensweisen zum Thema „Neubau Hallenbad“

Bade will nach dem Prinzip „weniger reden mehr machen“ vorgehen. Er möchte von den Mitgliedern den Rückhalt weiterhin so vorzugehen.

Es ist ein Konzern geplant, der eine GmbH zum Bau, der Finanzierung und dem Betrieb des Hallenbades gründet. Dieser Konzern ist also der Bauherr des Bades. Die Betreiber GmbH pachtet das Bad von der „Hallenbad-Bau-GmbH“.

Mitglieder fragen nach Zeitplan, über den wir sprechen:

- Standortfrage voraussichtlich im April geklärt
- Bebauungsplan (Baurecht) als wichtigster Zeitfaktor
- Bauantrag bis Ende 2020 gestellt
- Baustart Frühjahr 2021. Fertigstellung Mitte 2022
-

Mitglieder fragen nach Verhältnis von Bauherr und Betreiber-GmbH:

Bauherr benötigt das Geld (von der Volksbank) und finanziert das Gebäude vor → übergibt das Gebäude an die Betreiber-GmbH. Diese zahlt eine Art Miete an den Bauherrn.

Bauherr verwaltet und die Betreiber-GmbH betreibt/führt/„verwaltet“ den täglichen Betrieb wie zuvor.

Mitglieder stimmen einstimmig für das weitere Vorgehen gemäß E. Bades Plan.

Zu Top 13: Festlegung der zu leistenden Arbeitsstunden für 2020 gemäß Arbeitsstundenordnung

Bade schlägt vor, die im Jahr 2020 zu leistenden Arbeitsstunden gemäß der gültigen Arbeitsstundenordnung vom 06.02.2018 mit 2 Stunden pro Mitglied unverändert zu lassen.

Zu Top 14: Anträge (Vorlage bis 03.02.2020 beim Vorstand):

Bis zum Eingabebeschluss am 03.02.2020 wurden keine Anträge gestellt.

Zu Top 15: Sonstiges

Frage nach der Kostenübernahme des Startpasses für aktive Triathleten & die Finanzierung der Starts der Jugendlichen (Gleichstellung mit den Schwimmern wird angestrebt.) → wird in nächster Vorstandssitzung besprochen.

Positiver Zuwachs bei den Jungmasters → Zuschuss für Meldegelder für EM oder WM? → wird in der nächsten Vorstandssitzung besprochen.

Die PowerPoint-Präsentation von S. Hofmann wird gelobt, sehr übersichtlich und im neuen Outfit sehr ansprechend.

Eckhard Bade verabschiedet die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Wilfried Kittelmann, Barbara Franke-Fischer, Rudi Schell und Tanja Schwarz.

Terminhinweise:

01.03.2020	Volkslauf am See mit Walking Offene Veranstaltung
15./16.08.2019	8. Altwarmbüchener Triathlon

Eckhard Bade schließt die Mitgliederversammlung um 21:55 Uhr.

Für das Protokoll:

Für den Vorstand:

gez. Tanita-Ileen Hoppe
Pressewartin

gez. Eckhard Bade
1. Vorsitzender

Isernhagen, 24.02.2020

Anlagen

Haushalts-/Finanzplanung 2020
Anwesenheitsliste (4 Seiten)